

Die Jugend wirkt mit!

Werther, „Die Jugend von heute hängt doch eh nur am Bahnhof rum und hat sonst nichts zu tun.“ Wer kennt diesen Spruch nicht? Aber wissen diese Leute wirklich, wovon sie reden!? Sie sehen eine Hand voll Jugendliche am Bahnhof sitzen und verurteilen sofort die gesamte Jugend. Die Wahrheit sieht aber ganz anders aus, denn ein Großteil der Jugendlichen ist in verschiedenen Vereinen und Jugendeinrichtungen tätig.

Ein gutes Beispiel sind die Jugendzentren in Werther, Steinhagen, Halle, Borgholzhausen etc. Hier ist oftmals auch die Eigeninitiative der Jugendlichen gefragt. Meist sind es Sozialarbeiter, die solche Einrichtungen im Namen der jeweiligen Stadt leiten und für Ordnung sorgen. Zusätzlich gibt es aber auch ein „Hausteam“, das aus Jugendlichen besteht und aktiv an der Gestaltung und dem Ablauf des Jugendzentrums mitwirkt. Somit stehen die Jugendlichen zwar unter Aufsicht von Erwachsenen, was garantieren soll, dass sie keine Dummheiten machen. Sie handeln aber dennoch in gewissem Maße eigenverantwortlich und haben ihre Freiheiten. Dabei belästigen sie aber keine anderen Leute, die sich dann darüber aufregen könnten, dass die Jugend nichts mit ihrer Zeit anzufangen weiß. Neben dem „offenen Bereich“, zu dem alle Jugendlichen kommen können, gibt es in den Jugendzentren einen speziellen Mädchen- bzw. Jungentag, an dem nur das jeweilige Geschlecht unter sich sein kann. Aber natürlich treffen sich die Jugendlichen nicht nur in den Jugendzentren. Viele von ihnen nutzen außerdem das vielfältige Angebot an Vereinen. Dieses Angebot ist in der Tat sehr vielseitig und es ist für jeden Geschmack etwas dabei. So gibt es alleine in Werther Vereine für Schach, Fußball, verschiedene Sportarten, Kart fahren, Tanz und Motorsport. Zudem kann auch der Schützenverein eine starke Jugendabteilung vorweisen.

Dieses große Angebot an Vereinen, in denen auch die Jugend stark vertreten ist, kann natürlich nicht nur Werther vorweisen.

Auch der restliche Altkreis Halle verfügt über dieses großartige Angebot. Neben einer Vielzahl an „modernen“ Vereinen kann beispielsweise die Stadt Halle auch einige „traditionelle“ Vereine vorweisen. Da wäre zum einen der Schützenverein, der wie auch in vielen anderen Städten, eine starke Jugendabteilung hat. Zum anderen gibt es beispielsweise den Volkstanzkreis Halle/Westf., der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die traditionellen Tänze und Bräuche aufrecht zu erhalten. Der Volkstanzkreis kann, neben erwachsenen Mitgliedern, eine besonders starke (ständig wachsende) Kinder- und Jugendabteilung vorweisen. Das zeigt deutlich, dass es auch noch viele Jugendliche gibt, die daran interessiert sind, Traditionen zu erhalten. Diese Tatsache widerlegt ganz klar das Klischee, dass die heutige Jugend nur noch an (alkoholreichen) Partys und am „Abhängen“ interessiert ist. Die Schützenvereine, der Volkstanzkreis und auch alle anderen Vereine freuen sich immer über neue Gesichter, sowohl über Kinder und Jugendliche als auch über Erwachsene. Also sollten die Leute, die die Jugend ständig schlecht machen, einmal die Gelegenheit nutzen und sich selbst ein Bild davon machen, wie aktiv die Jugend in der Gemeinschaft und bei der Erhaltung von Traditionen mitwirkt.

Informationen zum Vereinsangebot und dem Jugendzentrum deiner Stadt:

<http://www.stadt-werther.de>

<http://www.hallewestfalen.de>

<http://www.gemeinde-steihagen.de>

<http://www.borgholzhausen.de>

Geschrieben von Mandy Möller, Kritik durch Anna Maria Hillebrand und Olga Töws